

KIRBEPREDIGT 1993

En dr Hand trag i a Fackl,
ok des stimmt, dass i scho wackl.
I komm au net aus Gottes Haus,
i seh bloß so komisch aus.
Ben doch nur dr Kirbepfaff
ond hoff, dass i des jetzt no schaff,
onser Predigt zu verlesa.
Euch zu vorzehla was isch g'wesa,
en diesem Jahre dreianeinzech,
horchet gut no Leut, denn es reimt sich.

So wie dia vor ons, liebe Leut',
hend au mir ons tierisch g'freut.
Seit'm Anfang von dem Joahr,
glaubet's mir, denn es isch wohr.
Endlich Kirbebua zu sei,
endlich 4 Tag narrafrei.

***Endlich 4 Tag narrafrei,
d' Kirbe, die muass zünftig sei.***

Doch s' isch net bloß d' Sau rauslassa
ond beim Saufa s' Geld vorprassa.
Sondern Euch Leut was zu bieta,
zom Beispiel a paar Bands zu mieta.
A Feuerwerk uff d' Füß zu stella,
darfsch an die Kleine net vorprella.
Drom brauchsch au no ond zwar schnell,
Box-Auto ond a Karusell.

***Box-Auto ond Karusell,
d' Kirbe, stirbt no net so schnell.***

Doch was viele gar net wissa:
Mensch, was hend mir renna müssa.
Uff's Rathaus ond zu andre Ämter,
„Isch er falsch dr Antrag oder stemmt er?“
„Kann mr aus em Sarg was macha?“
„Darf der au mol wieder kracha?“

Haaf ond Gmeinderat hend mir g'frogt,
ond bloß g'sagt kriagt, dass net goht.
Dr Häberer hat's au onderstützt,
aber des hat au nix g'nützt.
Net mol en Platz, i woiß s' isch doof,
war möglich für dr Kirbeschwoof.
Dr Gmeinderat scheint uff Traditiona
net mol zu geba au oi Bohna.
Dr Bürgermoister der moint nur,
er häb a andere Kultur.
Ond legt dann fest am grüna Tisch,
dass seine d' oinzig wahre isch.

***Dass seine d' oinzig wahre isch,
stenka duat am Kopf dr Fisch.***

Mir hend ons dann aufgerafft
ond henf doch no ebbes g'schafft.
Beim Bootsclub müasst mir ons bedanka,
denn vor dena ihre Schranka,
durftet mir a Festzelt stella
om d' Kirbegäst net zu vorpralla.
Auch dr Musikverei war engagiert,
ond hat des mit ons realisiert.
Damit's en dieses Jahreszeit
für Jong ond Alt en Schwoof no geit.
Au wenn's dr Bürgermoister net vorstoht:
a Zelt em Spätherbst, au des goht.

***A Zelt em Spätherbst, au des goht,
au wenn's dr Schultes net vorstoht.***

Jetzt horchet was dr Gmeiderat
sonst no do „vorbrocha“ hat.
Lasst ons au Positiv's erwähna,
beim andera do kannsch meist bloß gähna.
Doch so a paar herbe Sacha,
die send oifach net zom Lacha:
Zum Beispiel d' Anlag für die Müllvorbrennung,
do nemmt d' Gemeinde net mol Stellung.

Die kommt na ens Tammer Feld,
so seh'n mir's net, scheint's bloß des zählt.
Doch Dioxine ond den Duft
kriaget mir no über d' Luft.
Wenigestens Alternative
hätt dr Landkreis müssa prüfa.
Ja, onser Müll, trotz alledem,
der gibt no a groß Problem:
alle Deponia voll,
vorbrenna wia g'sagt au net toll.
Langsam müasst mir ons entscheida,
es hilft nur ois: Abfall vermeida.

**Hilft nur ois: Abfall vermeida.
Kirbebua, i ko di Leida.**

Anfangs hat mr spekuliert:
Hend die die Halle „warm saniert“?
Manche hend sich d' Händ scho g'riebe,
ond glei neue Bauplän g'schriebe.
Doch wer man denn do doher?
Des war d' Benninger Feuerwehr.
Müasst bloß über d' Stroßa flitza,
finget sofort an zom Spritza.
Z'mol hat oifach nix me brennt,
dr ganz TVF hat f'lennt.

**Dr ganz TSV hat g'flennt,
d' Kirbe wird trotzdem vobrennt.**

Doch dr krasse Gegasatz
stoht an einem andera Platz.
Droba uff em Berg für alle,
die Benninger Gemeindehalle.
An dera do isch's Dach net dicht,
hauptsächlich an de Schäft für's Licht.
Denn nach ma schöne Dauerrega
kansch drenna Mölch und Grotta pflega.
Wenn net grad en denne Pfütza
d' Handballer ond d' Ringer sitza.
Doch d' Gemeinde hat scho reagiert
ond fuffzehn Oimer glei spendiert.
Ond dronger'stellt onder die Tropfa,
d' Sportler sollet dromrom hopfa.

Dr Skiclub – was a Ironie –
plant scho d' Abteilung Wasserski.

**Scho d' Abteilung Wasserski,
d' Benninger Kirbe stirbt nie.**

Ois macht alle s' Leba schwer,
des isch der viele Ortsverkehr.
Net der zwischa Mann ond Weib,
ihr wisset scho, so Leib auf Leib.
I moin den mit Kfz,
des isch langsam neme net.
Ond do darf au koiner lacha
wenn d' Gmeinderät sich Gedanka macha.
Autos oifach omzulenka,
doch ois gibt mir do zu denka:
d' Verkehrserhebung die hat bracht,
dr halb Verkehr isch hausgemacht.
Koiner will halt heut mehr laufa
om beim Schütz a Brot zu kaufa.
Oder drüba bei Bernd's Lädle,
a bissle Käs ond a Tomätle.
Heut kommt oifach jeder Prolo
mit em Vectra oder Polo.

**Mit em Vectra oder Polo,
a Kirbebua, der isch nie solo.**

Doch om beim Verkehr zu bleiba,
Mensch, do muasch dr d' Auga reiba.
Waret's so viele kalte Wendor?
Mei, was gibt's en Benninga Kendor.
D' Kindergärta werdet z'klei,
en d' Schual passt au koi Klass meh nei.
Doch d' Gemeinde hat det diskutiert,
sondern dr Neubau finanziert.
Viel mehr Platz isch jetzt für alle,
d' Grundschul hat d' Gymnastikhalle.
Ond uff em Dach do isch Solar,
nix anders, isch doch sonnenklar.

**Nix anders, isch doch sonnenklar,
d' Kirbebuaba zahlet bar.**

D' Kinderwelt isch wieder heil,
jetzt kommet mir zom Wirtschaftsteil:
Ja auch der Getränkehandel
unterliegt dem Zeitenwandel.
Kaum hatte dr Essig g'schlossa
isch scho a neuer aus em Boda g'schossa.
Nicht Kohl, nicht Scharping, auch nicht Stoiber,
noi, der g'hört em Werner Kliober.
Ob für Leber oder Milz,
alla Arta gibt's von Pils.
Vor dem Kauf kannsch Du 's studiera,
ond en seiner Stub probiera.
Manche hend do scho so g'soffa,
do hat koi Dartpfeil d' Scheib mehr troffa.

***Do hat koi Dartpfeil d' Scheib mehr troffa,
uff d' Kirbe wird bei ons heut g'soffa.***

D' Wirtschaft dean mr jetzet fort
ond geh'n über glei zom Sport:
Die Fußballer vom TSV
send manchmal nüchtern, oft au blau.
Sie hend sich trotzdem ungeniert
scho en dr Spitzta etabliert.
Werdet bloß am Schluss net müder,
vor allem net die Wagner-Brüder.
Grad no d' Hand g'habt an dr Wiege,
jetzt kicka en dr Damariege.
Leute, das isch Einsatz pur,
langsam kommt au Spielkultur.
Ins Team der holda Weiblichkeit,
a Sieg isch bloß a Frog der Zeit.

***A Sieg isch bloß a Frog der ZEit,
d' Kirbebuaba sieget heut.***

Handball durchläuft a durstig Strecke,
dünn isch grad die Spielerdecke.
D' Probleme send fast überall gleich,
s' kommt nix em Nachwuchsbereich.
Om die Spielklass' au zu halta,
spielet oft halt no die „Alte“.
Uff koin Fall übersieht mr nicht
em Blättle ihre Spielbericht'.

Spielzug um Spielzug wird geschildert,
leider isch es nie bebildert.
Mit a bissle gutem Willa
könnt mr no a paar Seita fülla.
Zim Schluss do kommt auf alle Fälle
von jeder Mannschaft no d' Tabelle.

***Von jeder Mannschaft no d' Tabelle,
d' Kirbebuaba die send helle.***

Ond dr Verein für Angelsport
hat jetzt au sein eigena Hort.
Der einstmols plante Geräteschuppa
duat als Vereinsheim sich entpuppa.
Hauptsach schö ond groß muass sei,
do passt dann au an Fisch wa nei.
Ond des isch nötig, glaubet's mir,
em Baggersee hat's Ungetier.
Denn was am Haka g'hanget isch,
war a leberkranker Fisch.
Als Wels war der Fisch deklariert
ond isch zom Monster fast mutiert.
2 Meter werdet die, die Biester,
hoffentlich hat der koine G'schwister.

***Hoffentlich hat der koine G'schwister,
a Kirbebua hat emmor G'lüster.***

Mir könnet es ons nicht verkneifa,
no d' große Politik zu streifa.
Denn was do Sacha so passiera,
des muass mr oifach kommentiera:
Mir hend glei dr Brata g'rocha,
dr Helmut, der hat z' viel vorsprocha.
Onsre G'schwister aus em Osta,
d' Einheit, die verursacht Kosta.
En Bonn entsteht beim Theo Waigel
om d' Finanza jetzt ein Geigel.
Er kann's nemme finanziera
weil die Kosta explodiera.
Ond dr Waigel, flenk wie Wiesel,
fahrt d' Steuer nuff für Sprit ond Diesel.
Wie befürchtet, Gott erbarme,
holt er's jetzt halt bei de Arme.

Des was dia Politiker treiba,
des kannsch schier gar net beschreiba.
Dr ganz Tag könntsch do bloß motza,
isch doch wohr, es isch zum Kotza:
D' Wirtschaft goht scho en die Binsa,
d' Bundesbank hockt uff de Zinsa.
Ond die deutsche Blutkonserva
kannsch grad en dr Gully werfa.
Dr Herr Taudler – nicht zu fassa –
duat Steuerschulda schlicht erlassa.
Ond sei Kompagnon, dr Streubl,
isch inzwischa au beim Deibl.
Der wurd nämlich ungeniert
doch von seim „Amigo“ g'schmiert.
Dr Verkehrsminister Krause
hat jetzt au a Weile Pause.
A flottes Leba hat er g'führt
ond s' Arbeitsamt hat's finanziert.
Möllemann half de Verwandte,
Auftrag für Vetter, Onkel, Tante.
Dr Herr Minister sitzt seit dieser Tat
bloß no bei Schalke em Verwaltungsrat.
Ex-Innenminister Rudolf Seiters
macht au Urlaub bis auf weiters.
Denn beim Terroristen fanga
isch einiges daneba ganga.
So wie's aussieht au en Schuss,
scho isch mit 'm Rudi Schluss.
Mensch, dass die sich net genieret,
diese Leut, die ons regieret.
Do könntschd schreiba fuffzehn Bände,
Lug ond B'schiss fast ohne Ende.

***Lug ond B'schiss fast ohne Ende,
d' Kirbe braucht a Feschtgelände.***

Oh wen soll mr do bloß wähla,
s' gäb no so viel zom vorzähla.
Doch sicher wird's Euch langsam kalt,
d' Kirbevorbrennung isch au bald.
Auf geht's, Leut, an Neckar nonder,
dr Sprengmoister der gibt jetzt Zonder.
Mit hoffet, dass no kräftig blinkt
ond des Feuerwerk gelingt.

Für Fans von guater Rockmusik
steigt dann im Festzelt no a Gig.
Ond scho isch d' Kirbe wieder rom,
ond mir Buaba gucket domm.
Send au die Meinunga gespalta,
die Kirbe müsset mir erhalta.
Denn seit Jahrzehnten isch des scho
für Benninga a Attraktion.

**Drom horchet was dr Pfarrer spricht:
*D' Kirbe stirbt uff koin Fall nicht!***

AMEN